

Käme die Schließung? Ahrensbök prüft Zukunft der Bücherei!

Ahrensbök prüft die Zukunft seiner Bücherei angesichts leerer Kassen. Eine Entscheidung wird Anfang 2025 erwartet.

Ahrensbök, Deutschland - In Ahrensbök stehen die Zeichen auf Sparen! Angesichts leerer Kassen wird die Zukunft der Gemeindebücherei unter die Lupe genommen. Bürgermeister Andreas Zimmermann (parteilos) kündigte an, dass alle freiwilligen Leistungen der Gemeinde, einschließlich der Bücherei, ab dem kommenden Jahr evaluiert werden sollen. „Wir wollen ergebnisoffen prüfen“, erklärt Zimmermann und betont, dass es bislang keine Entscheidung über eine Schließung gegeben hat, auch wenn Gerüchte dies beheizen. Die Überprüfung soll im Frühjahr 2025 erfolgen, und es müssen alle Kostenfaktoren, wie Personal und Ausstattung, akribisch analysiert werden, um zu entscheiden, ob der soziale Nutzen der Bibliothek die finanziellen Aufwendungen rechtfertigt. Laut **In-online.de** ist die Bücherei ein wesentlicher Bestandteil des Gemeindelebens und bietet den Bürgern Zugang zu einer Vielzahl von Medien.

Überprüfung der Bücherei

Während die Gemeinde Ahrensbök plant, die Nutzung der Bücherei neu zu bewerten, wird die Einrichtung in der Weihnachtszeit von **20. Dezember 2024 bis 3. Januar 2025** geschlossen. Ab dem 6. Januar 2025 kehren die Mitarbeiter und Leser in die gewohnte Routine zurück. Neben der Schließung wurde bereits der FerienLeseClub (FLC) anvisiert, der im

Sommer dazu dient, Schüler zum Lesen zu motivieren und ihre Lesegegewohnheiten zu fördern.

Die Gemeindebücherei Ahrensbök bietet eine breite Palette an Neuzugängen in ihren Beständen, was besonders für Kinder und Jugendliche von Bedeutung ist. In dem laufenden Prozess müssen jedoch die aktuellen und zukünftigen Einsatzmöglichkeiten der Bücherei dringend besprochen werden. Die Entscheidung wird letztlich davon abhängen, wie die Gemeinde trotz finanzieller Herausforderungen das soziale und kulturelle Angebot aufrechterhalten kann. Wie berichtet, wäre eine Schließung der Bücherei nicht nur ein Verlust für die Leser, sondern auch ein harter Schlag für die einheimische Kultur.

Details	
Vorfall	Finanzmarkt
Ort	Ahrensbök, Deutschland
Quellen	• www.in-online.de • www.bibkat.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at